

Die Extraportion Fleiß zahlt sich aus

Oberbürgermeister Karl Hilsenbek ehrt die Ellwanger Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“

Mit hervorragenden Ergebnissen konnten die Schüler der städtischen Musikschule beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ glänzen. Gleich zwölf Teilnehmer wurden dabei ausgezeichnet und erhielten einen Preis.

ACHIM KLEMM



Oberbürgermeister Karl Hilsenbek (Vierter von rechts) würdigte die Leistungen der Teilnehmer des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ im Rathaus, von links: Lukas Zeuner, Florian Hock, Dr. Anselm Grupp, Jonathan Hock, David Mack, Friedemann Gramm, Bernd Brunk, Roman Guggenberger (beide Musikschullehrer) und Ulrich Widdermann (Leiter städtische Musikschule). (Foto: Achim Klemm)

Ellwangen. Die Schüler und Schülerinnen der Ellwanger Musikschule sind derzeit schwer gefragt. Lediglich vier der Ausgezeichneten konnten bei der Ehrung im Rathaus anwesend sein, weil sie durch verschiedene Konzertauftritte anderweitig gebunden waren.

Oberbürgermeister Karl Hilsenbek würdigte die außergewöhnlichen Leistungen nach einem fulminanten Vortrag der „Jugend musiziert“ Preisträger Florian Hock und Lukas Zeuner am Marimbaphon. „Die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, die diesmal in Hamburg Ende Mai stattfand, spricht alleine schon für sich. Da wird absolutes Topniveau geboten. Hier dabei sein zu dürfen verdient schon allergrößten Respekt.“

Der Vorsitzende der Musikschulregion Ostwürttemberg, Friedemann Gramm, sagte: „Wie man sieht ist das Geld, das die Stadt hier in die Musikschule investiert, sehr gut investiert und macht sich bezahlt.“ Die erbrachten Leistungen der Schüler beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ seien das Ergebnis einer langen musikalischen Entwicklung über viele Jahre hinweg. „Da steckt noch viel Idealismus und eine große Portion Extrafleiß dahinter. Und die anerzogene Disziplin und die Hartnäckigkeit bleiben einem auch später fürs Leben“, befand Gramm.

Der Kulturamtsleiter Dr. Anselm Grupp gab außerdem bekannt, dass der Förderverein der Musikschule mit 500 Euro vom Lions Club Ostalb-Ipf bedacht worden ist, als Anerkennung und Würdigung für die Arbeit an der Musikschule.

Beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Hamburg wurden folgende Schüler

ausgezeichnet:

Solowertung Holzblasinstrumente: Amelie Reder, Querflöte mit sehr gutem Erfolg, Jonathan Hock, Blockflöte / Fagott, 2. Preis. Ensemblewertung, Besondere Ensembles: Iris Mack, David Mack, Franka Gädeke, Benjamin Kautter, Magnus Heilmann, Nico Benning, Amelie Brune, Christoph Waidner, 1. Preis, alle Violoncello. Ensemblewertung Schlagzeug: Lukas Zeuner und Florian Hock, Schlagzeug, 1. Preis. Die Preisträger sind Schüler der Klassen Diana Meyer (Blockflöte), Gernot Stepper (Querflöte), Felix Knarozovskiy (Fagott), Roman Guggenberger (Violoncello), Bernd Brunk (Schlagzeug).

© Schwäbische Post 02.07.2015 20:10:26